



Ständige Vertretung  
der Bundesrepublik Deutschland  
bei der OSZE  
Permanent Mission  
of the Federal Republic of Germany  
to the OSCE

PC.DEL/349/12  
20 April 2012

Original: GERMAN

Wien, 19 April 2012

## **Erklärung zur Durchführung serbischer Präsidentschafts- und Parlamentswahlen im Kosovo**

Abgegeben von Michael Schmunk, Gesandter, Stellv. Leiter der Deutschen OSZE-Mission,  
im Ständigen Rat am 19. April 2012

Herr Vorsitzender, auch Deutschland dankt dem OSZE-Vorsitz, dem Generalsekretär sowie OMIK für ihr enormes Engagement und die soweit bereits geleisteten Vorbereitungsarbeiten.

Obwohl, so scheint es, noch keine endgültige Entscheidung getroffen worden ist, kann zumindest heute gesagt werden, dass die Ergebnisse der OSZE-Konsultationen auf hoher Ebene mit Belgrad soweit noch nicht unseren Hoffnungen und Erwartungen entsprechen.

Deutschland möchte daher Serbien noch einmal ermutigen, zumal angesichts der hohen politischen Bedeutung und Tragweite des Themas, und auch mit Blick auf Serbiens Vorsitzrolle 2015, das, wie wir meinen, konstruktive und hilfreiche Angebot der OSZE noch einmal ernsthaft zu prüfen, nämlich technische Unterstützung durch OMIK bei der Durchführung serbischer Präsidentschafts- und Parlamentswahlen auch im Kosovo - um es Belgrad möglich zu machen, seinen verfassungsmäßigen Verpflichtungen gegenüber den im Kosovo lebenden Doppelstaatlern mit auch serbischem Paß nachkommen zu können. Die OSZE und insbesondere OMIK verfügen hier über nachgewiesene ausgezeichnete Kenntnisse, Erfahrungen und die erforderliche Sensitivität.

Herr Vorsitzender, obwohl nicht mehr viel Vorbereitungszeit bis zum 6. Mai bleibt, und, zumindest im Grundsatz, eine Entscheidung der OSZE eigentlich innerhalb der nächsten 24 Stunden getroffen werden müsste, hofft Deutschland immer noch, dass noch soviel Zeit bleibt, dass eine Lösung gefunden werden kann, die am Ende doch noch den Interessen aller beteiligten Parteien gerecht wird.